

SelectLine Auftrag

Version 14



Ausführliche Beschreibung der Änderungen und Neuerungen

© Copyright 2014 by SelectLine Software AG, CH-9016 St. Gallen

Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne ausdrückliche Genehmigung in irgendeiner Form ganz oder in Auszügen reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir behalten uns vor, ohne besondere Ankündigung, Änderungen am Dokument und am Programm vorzunehmen.

Die im Dokument verwendeten Soft- und Hardware-Bezeichnungen sind überwiegend eingetragene Warenbezeichnungen und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsschutzes.

15.10.2014/bl/V1.0

Inhalt

1	Mandant	3
1.1	Seite „Lager“	3
1.1.1	Groupbox „Auslagern“, neue Funktion „Warnen bei negativer Lagerung oder negativem Packen“	3
2	Belege, Listenfunktionen und Lager	4
2.1	Anzeigename in Aufgaben	4
2.2	Lager	4
2.2.1	Übernahme der Adressnummer für manuelle Lagerungen	4
3	Stammdaten	5
3.1	Artikel	5
3.1.1	Erweiterte Bestandesanzeige im Artikel	5
3.2	Lieferanten	5
3.2.1	Anpassung und Harmonisierung Bankverbindungen	5
4	PC-Kasse	6
4.1	eigenes Modul „Kartenterminal“ und Verzeichnis „Pepper“	6
4.2	Neues Design und Anpassung Dialog „Zahlungen“	7
4.3	Optimierung Handling Fehlermeldungen bei Touch	7
5	D-A-CH	8
5.1	Prüfung von Online USt-ID	8
6	OP-Verwaltung/Offene Posten	8
6.1	ISO 20022 und SEPA Überweisung, pain.001	8
6.2	Erweiterung der Skontoanzeige im Zahlungsverkehr	8
7	Passwörter	8
7.1	Recht für Status manuell ändern bei Werkauftrag	8
8	Formulareditor, Formate	8
9	Auswertungen	8
9.1	Provision für Mitarbeiter erweitert	8
10	SL.mobile	9
10.1	Anpassung bei den Belegen	9
11	EDI	9
11.1	Import und Export im XML-Format	9
12	Artikelmanager	10
12.1	Überarbeitung Datenorm-Import	10

Anmerkung:

Hinweise zu programmübergreifenden Funktionen wie Veränderungen im Setup/Installationsprogramm und zum Drucken/Formulareditor finden sie in den Dokumenten

- Achtung Update Version 14
- Update Programmübergreifendes Version 14

sowie zu lager- wie auch belegspezifischen Funktionen und Update und dem elektronischen Zahlungsverkehr in den Dokumenten

- Achtung Update Lager und Belege
- Update elektronischer Zahlungsverkehr Version 14

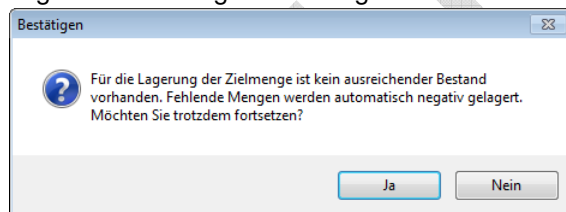
1 Mandant

1.1 Seite „Lager“

1.1.1 Groupbox „Auslagern“, neue Funktion „Warnen bei negativer Lagerung oder negativem Packen“

The screenshot shows the 'Lager' settings page. The left sidebar has 'Lager' selected. The main area is divided into sections: 'Standort', 'Rundung', 'Einlagern', and 'Auslagern'. In the 'Auslagern' section, the option 'Warnen bei negativer Lagerung oder negativem Packen' is checked and highlighted with a red box. Other options include 'Negativ lagern zulassen' (checked), 'Warnen bei abweichender Menge im Lagerdialog' (unchecked), and 'Warnen bei einer manuellen Einlagerung mit fehlendem Artikelpreis' (checked).

Auf der Seite „Lager“ kann die neue Option „Warnen bei negativer Lagerung oder negativem Packen“ aktiviert werden, wenn die Option „Negativ lagern zulassen“ aktiv ist. Die Option bewirkt, dass bei den Lageraktionen Lagern oder Packen, ohne ausreichenden Bestand, der Anwender explizit darauf mit folgender Meldung darauf hingewiesen wird:



Bis anhin wurde „stillschweigend“ ins Minus ausgelagert. Wenn weiterhin eine negative Auslagerung zulässig sein und im Bedarfsfall aber darauf hingewiesen werden soll, kann die Option aktiviert werden. Das Bestätigen der Meldung mit [Ja] lagert negativ und [Nein] belässt den Artikel im Eingabemodus.

2 Belege, Listenfunktionen und Lager

2.1 Anzeigename in Aufgaben

Auftrag	Kunde	Anzeigename	Firma
73000004	1018	ABC Promotions GmbH	ABC Promotions GmbH
73000011	1002	Schmidt Informatik	Schmidt Informatik
73000014	1017	Gaspard Informatique	Gaspard Informatique
73000021	1004	BrightLight Leuchtreklamen AG	BrightLight Leuchtreklamen AG
73000035	1002	Schmidt Informatik	Schmidt Informatik
73000040	1000	ItsIT Consulting AG	ItsIT Consulting AG
73000042	1004	BrightLight Leuchtreklamen AG	BrightLight Leuchtreklamen AG
73000055	1000	ItsIT Consulting AG	ItsIT Consulting AG
73000056	1000	ItsIT Consulting AG	ItsIT Consulting AG
73000057	1001	Keel	

In der Aufgabenliste wird das Feld Anzeigename als neue Spalte mit angezeigt und kann mittels Spalteneditor beliebig ein- und ausgeblendet und platziert werden.

2.2 Lager

2.2.1 Übernahme der Adressnummer für manuelle Lagerungen

Belegnummer	Datum	Adressnummer	Anzeigename
14000013	25.09.2014	5000	TwoByte Informat AG

LfdNr	BELEGP_ID	Belegtyp	AdressNr	Belegnummer	Position	Zeilentyp	Posnummer
1	2132	M	5000	14000013	1	A	1

Bei der Auswahl einer Adresse für die manuelle Lagerung wurden bisher nur die Adressdaten übernommen, ohne die Adressnummer. Dadurch war es schwierig, in die Druckvorlagen zusätzliche Adressinformationen einzufügen. Jetzt wird durch die Auswahl einer Adresse auch das Feld Adressnummer in der Belegtable gefüllt. Hierrüber ist es möglich, beliebige zusätzliche Daten aus den Adressen zu drucken (über Verweise in Platzhaltern).

3 Stammdaten

3.1 Artikel

3.1.1 Erweiterte Bestandesanzeige im Artikel

Artikelnummer 110010 Desktop Supreme 1000 3673.95 CHF

Artikel
 ▸ Verkauf
 ▸ Verträge
 ▸ Einkauf
 ▸ Lager
 ▸ Mengenumrechnung
 ▸ Referenzen
 ▸ Fremdsprachen
 ▸ Historie
 ▸ Statistik
 ▸ Produktionsstückliste
 ▸ Verwendung
 ▸ kein Variantenartikel
 ▸ Zubehör
 ▸ Zuschlagsartikel
 ▸ Intrastat

Lagerartikel Serie/Charge Ohne

Produktionslager T14
 Lagerstrategie FIFO
 Verfallsfrist

Warnen bei Minusbestand
 Lagerdialog immer zeigen

Bestellt 1.0000
 Produktion 2.0000
 Reserviert 5.0000
 Bestand Sperlager 0.0000
 Gesamtbestand 17.0000
 Gepackt 0.0000

Bestand Standardlager/Standort Bestand nach Lagerarten

Einlagern Auslagern Umlagern Einheit: Stk. Lagerwerte anzeigen

Lager	Bezeichnung	Reserviert	Bestellt	Verfügbar	Produktion	Gepackt
▶ 112	Lager 2	5.0000	1.0000	13.0000	2.00	0.0000

Die Bestandsanzeigen in den Artikelstammdaten auf der Seite Lager und „Bestand“ sowie „Bestand nach Lagerarten“ wurden um die Anzeige „Produktion“ erweitert. Davon ausgenommen ist, wenn die Checkbox „Lagerwerte anzeigen“ aktiviert wurde.

3.2 Lieferanten

3.2.1 Anpassung und Harmonisierung Bankverbindungen

Siehe separate Dokumentation „Update Elektronischer Zahlungsverkehr und OP-Verwaltung Version 14“.

4 PC-Kasse

4.1 eigenes Modul „Kartenterminal“ und Verzeichnis „Pepper“

Ab der Version 14.0.0 besteht die Möglichkeit, die Anbindung von EFT-Terminals als eigenständiges Modul zu erwerben, was aber keine Auswirkung auf die bestehenden Daten hat.

Programmlicenzierung

Sie haben hier die Möglichkeit, die Lizenz zu erweitern.

Lizenznehmer

Name: SelectLine Software AG
Plz / Ort: 9016 St. Gallen

Die Adressdaten müssen zur Lizenz passen. Werden sie geändert, verliert die Lizenzierung ihre Gültigkeit.

Lizenznummer(n)

Programm: **Lizenziert bis 31.10.2014**

Modul	Stufe	Status
Com		Nicht lizenziert!
PlantafelEdit	GOLD	Lizenziert bis 31.10.2014
PlantafelView		Nicht lizenziert!
Edi		Lizenziert bis 31.10.2014
RMA		Lizenziert bis 31.10.2014
Kartenterminal		Nicht lizenziert!

Markieren Sie bitte das zu lizenzierende Modul und klicken Sie auf [Lizenzieren].

Zu beachten gilt lediglich, dass bei der Zustellung der neuen Lizenznummern (für die Version 14.0.0 zur eigentlichen Auftrags-Lizenz und PC-Kasse ab der Skalierung Standard und den sonstigen erworbenen Modulen) eine solche für Kartenterminal in der Skalierung Standard dazukommt. Diese ist auf dem Lizenzzertifikat entsprechend ersichtlich. Es empfiehlt sich, sofort zu lizenzieren, damit die Funktion zur Anbindung von EFT-Terminals umgehend eingesetzt werden kann.

Durch die Freischaltung ist es nun möglich unter dem Menüpunkt „Kasse“ mit „Kartenlesegeräte“ ein Terminal zu definieren und unter „Kassen“ zuzuordnen, bei den Zahlungsarten einen entsprechenden Kartentyp zuzuweisen, sowie im Kassenbeleg Zahlungen über Karten abzuwickeln.

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
Backup	25.09.2014 15:29	Dateiordner	
Daten	25.09.2014 15:29	Dateiordner	
Dokumente	19.09.2014 09:06	Dateiordner	
Makro	25.09.2014 15:29	Dateiordner	
Pepper	25.09.2014 15:31	Dateiordner	
Skripte	15.05.2014 09:04	Dateiordner	
System	25.09.2014 15:29	Dateiordner	
Uninstall	19.09.2014 09:05	Dateiordner	
AuftragChSQL.chm	18.09.2014 20:21	Kompilierte HTML...	2'672 KB
AuftragChSQL.chw	22.09.2014 15:18	CHW-Datei	116 KB
AuftragChSQL.exe	18.09.2014 20:31	Anwendung	53'867 KB

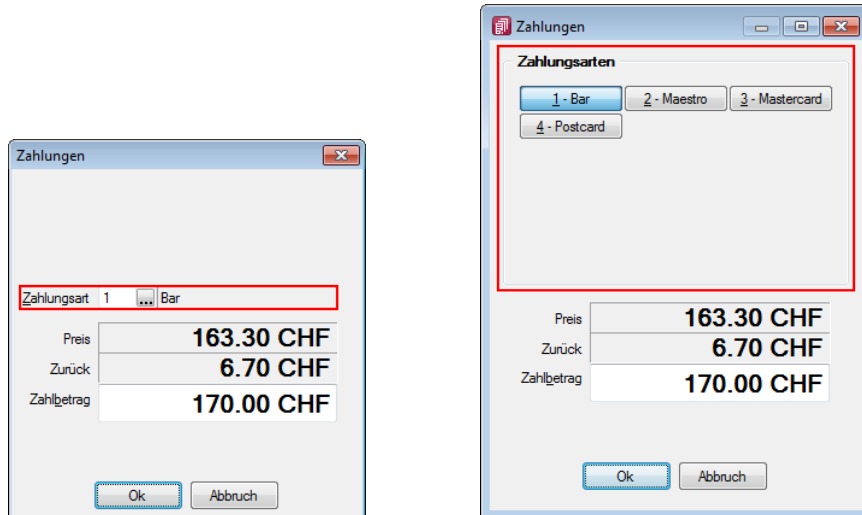
Die Ansteuerung des Terminals erfolgt über einen Treiber Namens „Pepper“, der bei der Installation von SelectLine-Auftrag im Verzeichnis „Auftrag“ in jedem Fall installiert wird. Erst wenn das Modul „Kartenterminal“ lizenziert wurde, greift das Programm auf sich darin befindlichen Dateien zu.

Da das Umfeld der Hersteller und Anbieter von Kartenterminals und Karten stets von Änderungen und Weiterentwicklungen geprägt ist, entnehmen Sie alle weiteren Informationen zur Funktionalität, Installation und Inbetriebnahme der separaten Dokumentation „Informationen und Konfiguration Kartenterminal“. Dieses Dokument wird auch permanent wieder den aktuellen Umständen angepasst und erweitert.

4.2 Neues Design und Anpassung Dialog „Zahlungen“

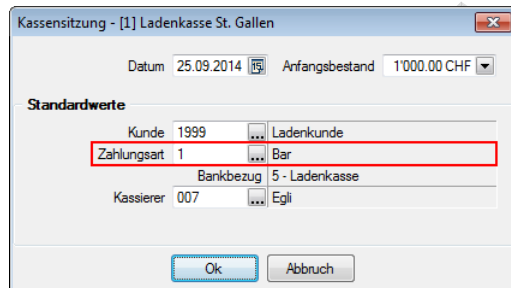
vorher in 13.3.0:

neu in 14.0.0:



Die Möglichkeit zur Integrierung eines Kartenterminals und der dadurch automatischen Erkennung einer Karte brachte mich sich, die Logik des Dialogs zur Abwicklung der Zahlungen zu überdenken und die Auswahl der Zahlungsart mit ... anzupassen. Neu sind nun sämtliche vorhandene Zahlungsarten in Form eines einzelnen Buttons mit folgender farblicher Unterscheidung ersichtlich:

- Standardzahlungsart in blauer Farbe
- Restliche Zahlungsarten



Somit wird nach wie vor wie früher, die beim Start der Kasse hinterlegte Zahlungsart, als Vorschlag verwendet. Neu ist dies durch die farbliche Hervorhebung des Buttons anstelle des unter „Zahlungsart“ eingetragenen Wertes, gekennzeichnet.

4.3 Optimierung Handling Fehlermeldungen bei Touch

Fehlermeldungen, die bei aktivierter Touch-Oberfläche erscheinen (bspw. „Betrag > 0 erwartet“), können jetzt durch direkte Berührung der Meldung bestätigt werden (ohne auf einen kleinen Button zielen zu müssen).

5 D-A-CH

5.1 Prüfung von Online USt-ID

Siehe separate Dokumentation „Programmübergreifendes Version 14“.

6 OP-Verwaltung/Offene Posten

6.1 ISO 20022 und SEPA Überweisung, pain.001

Siehe separate Dokumentation „Update Elektronischer Zahlungsverkehr und OP-Verwaltung Version 14“.

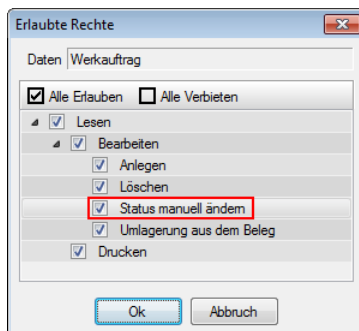
6.2 Erweiterung der Skontoanzeige im Zahlungsverkehr

Siehe separate Dokumentation „Update Elektronischer Zahlungsverkehr und OP-Verwaltung Version 14“.

7 Passwörter

Siehe auch separate Dokumentation „Update Programmübergreifendes Version 14“.

7.1 Recht für Status manuell ändern bei Werkauftrag



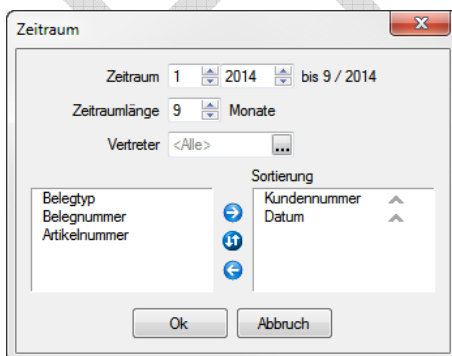
Für die Manuelle Lagerung und den Werkauftrag steht ab sofort ebenfalls das Recht „Status manuell ändern“ zur Verfügung, worüber gesteuert werden kann, ob der Status vom Anwender manuell verändert werden darf oder nicht.

8 Formulareditor, Formate

Siehe auch separate Dokumentation „Update Programmübergreifendes Version 14“.

9 Auswertungen

9.1 Provision für Mitarbeiter erweitert



Die Provisionsauswertung für Mitarbeiter wurde um individuelle Sortiermöglichkeiten nach Datum, Belegtyp, Belegnummer, Kundennummer und Artikelnummer erweitert.

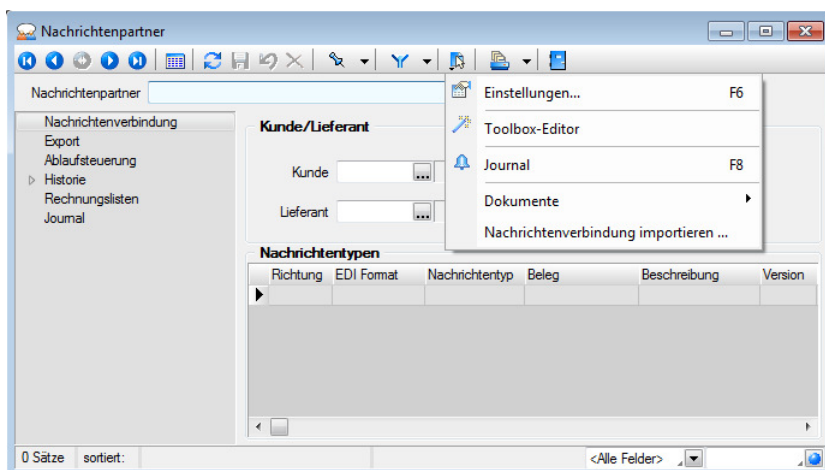
10 SL.mobile

10.1 Anpassung bei den Belegen

Es wurden diverse Erweiterungen bei den Belegen vorgenommen. Siehe separate Dokumentation „SL.mobile Änderungen und Neuerungen“.

11 EDI

11.1 Import und Export im XML-Format



Die Schnittstelle wurde dahingehend erweitert, dass auch allgemeine Importe und Exporte im XML-Format durchgeführt werden können. So lässt sich z. B. auch das OpenTrans-Format abbilden und ist nicht mehr zwingend an einen EDI-Nachrichtenpartner gebunden. Dies wird dennoch ebenfalls im Menüpunkt „Nachrichtenpartner“ über das Prinzip eines Nachrichtentyps abgehandelt bzw. über die Einstellungen und Zusatzfunktionen mit „Nachrichtenverbindung importieren...“ eingelesen.

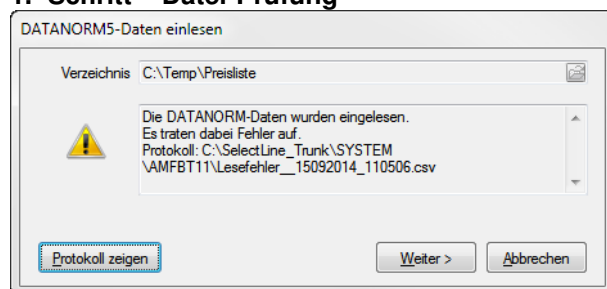
Dazu benötigt es die Lizenzierung eines (weiteren) Nachrichtentyps. Die Anforderungen müssen im Vorfeld uns bekannt gegeben werden. Danach wird die Definitionsdatei durch uns bereitgestellt. Nehmen Sie bei konkreten Anfragen Kontakt mit unserem Support auf.

12 Artikelmanager

12.1 Überarbeitung Datanorm-Import

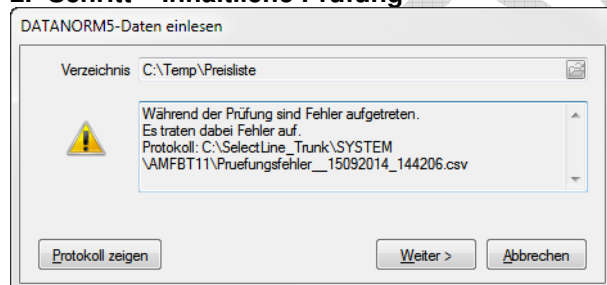
Der Datanorm-Import des Artikelmanagers wurde vollständig überarbeitet und die Performance deutlich erhöht. Der Import wurde in drei Schritte aufgeteilt. Die ersten beiden Schritte dienen ausschliesslich der Datenprüfung. Treten dabei Fehler auf, kann der Nutzer den Vorgang abbrechen, ohne bereits Veränderungen an vorhandenen Daten vorgenommen zu haben. Erst der dritte Schritt schiebt die Daten in die Datenbank.

1. Schritt – Datei-Prüfung



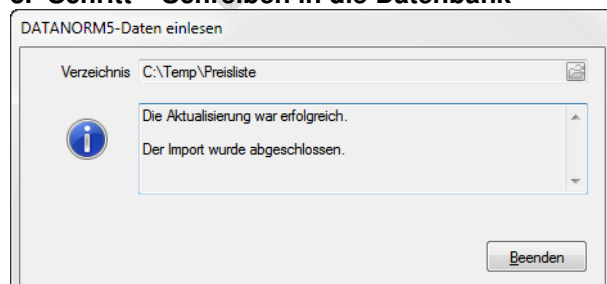
Im ersten Prüfschritt werden die zu importierenden Dateien geprüft auf: korrekte Zeilenanzahl, Feldlängenüberschreitung, nicht definierte bzw. nicht unterstützte Satzarten oder Kennzeichen. Treten Fehler auf, werden diese mit der Fehlerart, Vorgehen, Angabe zur Datei und Zeilennummer in ein Fehlerprotokoll (CSV-Datei) geschrieben. Treten keine Fehler auf, wird ohne ein Protokoll zum nächsten Schritt übergangen. Über den Schalter [Protokoll anzeigen] kann das Fehlerprotokoll angezeigt werden. Der Anwender kann nun aufgrund des Protokolls entscheiden, ob der Import trotz aufgetretener Fehler mit [Weiter] fortgeführt werden soll. [Abbrechen] beendet den Importvorgang vollständig, ohne Veränderungen an Daten vorzunehmen.

2. Schritt – Inhaltliche Prüfung



Alle Datensätze die bei der ersten Prüfung nicht ausgeschlossen wurden, werden im zweiten Schritt geprüft auf: doppelte Schlüssel, Vorhandensein / Nichtvorhandensein von verknüpften Datensätzen, korrekte Zuordnung zu Datensätzen. Über den Schalter [Protokoll anzeigen] kann das Fehlerprotokoll angezeigt werden. Der Anwender kann nun erneut entscheiden, ob der Import trotz aufgetretener Fehler mit [Weiter] ausgeführt werden soll. [Abbrechen] beendet den Importvorgang vollständig, ohne Veränderungen an Daten vorzunehmen.

3. Schritt – Schreiben in die Datenbank



Im letzten Schritt wird die Preisberechnung durchgeführt und die Daten endgültig in die Datenbank geschrieben.

ENTWURF